

Alaun-Kristalle züchten

Kristalle in ihrer herrlichen glitzernden Pracht, entstehen durch Mineralien, die Jahrhunderten hohem Druck ausgesetzt sind. Solange will doch aber niemand warten! Daher haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, kleine Kristalle in wenigen Tagen selbst zu züchten.

Ihr braucht:

- Alaun
- Wasser
- Einmachglas oder anderes Glasgefäß
- Esslöffel
- Messbecher

Eventuell zusätzlich:

- Wasser-/Lebensmittelfarbe
- Garn
- Zahnstocher
- Klarlack (alternativ klarer Nagellack)



Informationen vor weg:

Alaun bekommt man in Apotheken. Es ist ein Mineral aus der Familie der Salze. Alaun ist nicht giftig, eignet sich aber nicht zum Verzehr. Nimmt man größere Mengen zu sich führt es allenfalls zu Magenschmerzen.

Man kann Alaun problemlos berühren, sollte sich nach der Arbeit damit aber die Hände waschen, da es im Auge, ähnlich wie alle Salze, Reizungen auslöst.

So geht's:

Zuerst kochen Sie Wasser auf. Lassen Sie dieses ruhig 5 Minuten stehen bevor Sie damit arbeiten.

In dieser Zeit können Sie das Alaun in das Einmachglas geben. Auf 150ml Wasser, brauchen Sie ca. anderthalb Esslöffel Alaun. Achten Sie darauf, dass das Glas nicht zu groß ist (Wir haben Soßen Gläser benutzt mit ca. 200ml).

Nun gießen Sie das Wasser in das Glas. Achtung, wenn Sie das Glas berühren, es könnte heiß sein.

Rühren Sie nun kräftig. Das Salz sollte sich gut auflösen. Wir wollen eine gesättigte Lösung erreichen, das bedeutet, wir wollen erreichen, dass sich kein weiteres Alaun im Wasser auflösen kann. Sollte sich alles aufgelöst haben, geben sie noch einen halben Esslöffel Alaun hinzu.

Löst sich nichts mehr auf können Sie die Farbe hinzugeben. Wollen Sie einen farblosen Kristall, brauchen Sie keinerlei Farbe dazugeben.



Wollen Sie die Kristalle frei wachsen lassen (am Boden des Glases) sind sie jetzt fertig.

Wollen sie eine gewisse Form kristallisieren lassen, zum Beispiel einen Stern brauchen Sie die Zahnstocher und das Garn. Wir haben einen Zahnstocher mit Garn umwickelt. Sie könnten, für den Stern, aber 3 Zahnstocher zum Stern legen und diese mit dem Garn umwickeln.



Lassen Sie genug Garn am Ende um die Konstruktion an einem Stift oder Pinsel zu befestigen, denn der Zahnstocher oder die Zahnstocherkonstruktion muss frei im Glas hängen.

Nun heißt es warten. Platzieren Sie das Glas an einem Ort wo es Ruhe hat und nicht von starken Temperaturschwankungen betroffen ist. Die Fensterbank ist zum Beispiel ein eher ungeeigneter Ort.
Nach ca. 2-3 Stunden sollten die ersten Kristalle zu sehen sein.



Hier ist unser Ergebnis, nach 24 Stunden:



Jetzt können sie aufhören, und die Kristalle entfernen. Oder Sie warten noch einige weitere Tage!

Für diesen Fall muss das Alaunwasser nach einigen Tagen erneuert werden. Fertigen Sie hierfür eine neue gesättigte Lösung, in einem anderem Glasgefäß an. Lassen Sie sie auf die selbe Temperatur abkühlen wie die bestehende Lösung. Kippen Sie dann die alte Lösung weg und Filtern Sie (durch einen Kaffeefilter) die neue Lösung in das Glas mit den Kristallen.

Sollten Sie mit ihren Kristallen zufrieden sein, empfehlen wir diese mit einem Klarlack zu überziehen, damit sie nicht Oxydieren. So muss man sich auch nicht nach jedem anfassen der Steine die Hände waschen.

Viel Spaß beim nachzüchten!